

Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Fopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 g.



Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 g. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell.-Compt. zu entrichten.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

**N<sup>o</sup> 1. - 104.** Danzig, den 5. Januar. **1898.**

### Amtlicher Theil.

#### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich um Bericht binnen 8 Tagen, ob „die Hanseatische Lebensversicherungsbank zu Bremen“ und „die Bremen-Hamburger Versicherungs-Gesellschaft zu Bremen“ im Amtsbezirk durch Agenten oder bezahlte Vermittler haben Versicherungsanträge abschließen lassen und eventl. mir den Namen und Wohnort sowohl des Agenten, als auch des Versicherten mitzutheilen.  
Danzig, den 30. Dezember 1897.

Der Landrath.

2. Der Gutsverwalter Jacob Dyd in Bangschin ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Bangschin ernannt, von mir bestätigt und eidesstattlich verpflichtet worden.  
Danzig, den 29. Dezember 1897.

Der Landrath.

3. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir binnen 14 Tagen zu berichten, welche Bestrafungen wegen Verstößens gegen das Nahrungsmittelgesetz in Bezug je auf Milch, auf Butter und auf Wein im dortigen Amtsbezirk in jedem der 3 letzten Jahre 1895, 1896 und 1897 vorgekommen sind, sowie in welcher Weise dort die Güte der genannten Waaren kontrollirt wird.  
Danzig, den 2. Januar 1898.

Der Landrath.

4. Die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen des Gutes Meyin ist erloschen.  
Danzig, den 29. Dezember 1897.

Der Landrath.

5. Die Ortsvorstände und die Gensdarmen fordere ich auf, mir davon Anzeige zu machen, wenn ihnen der Aufenthalt des von Brösen verzogenen Knechts Herrmann Temps bekannt ist.  
Danzig, den 28. Dezember 1897.

Der Landrath.

2218-760/771

20,-

6. Nachstehend bringe ich das Ergebniß der zu Michaelis d. J. in den Schulen des Kreises Danziger Höhe abgehaltenen Entlassungsprüfungen zur öffentlichen Kenntniß:

Laufende Nummer.	Schule.	Namen der Lehrer.	Zahl der		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vorhandenen	entlassenen	a.	b.	c.
					vorschriftsmäßig.	mittelmäßig.	mangelhaft.
1	Bangschin,	Gottke,	31	1	1	—	—
2	Bankau,	Meyer,	61	2	—	—	—
3	Gr. Böllkau,	Mahlau,	69	5	4	1	—
4	Kl. Böllkau,	Kefowski, Doebring, Mohn,	206	8	8	—	—
5	Bösendorf,	Wolter,	29	1	1	—	—
6	Borgfeld,	Frieböse,	52	2	2	—	—
7	Braunsdorf,	Gabriel,	47	2	2	—	—
8	Brentau,	Schoewe, Fordack,	162	7	5	2	—
9	Czerniau,	Guski, Reiter,	119	8	8	—	—
10	Emaus,	Hecker, Schulz, Pehlke, Ziethen,	279	14	13	1	—
11	Glettkau,	Lewandowski,	113	1	1	—	—
12	Gischkau,	Rindel,	83	6	4	2	—
13	Gluckau,	Slaminski, Wiercinski, Zuhnke,	246	9	6	3	—
14	Grenzdorf,	Schmetel,	70	1	1	—	—
15	Guteherberge,	Schochow,	123	5	5	—	—
16	Hochstrief,	Steinbrecher,	134	3	3	—	—
17	Hölle,	Prausche,	104	7	5	2	—
18	Jetau,	Kneiphoff,	69	3	1	2	—
19	Kladau evang.,	Koneffke,	71	3	3	—	—
20	Kladau kath.,	Ertmann,	55	2	2	—	—
21	Gr. Kleschlau,	Urbat, Kottenstein,	109	3	1	2	—
22	Kokoschken,	Jagielski,	60	3	3	—	—
23	Kowall,	Thonert,	73	5	1	4	—
24	Lagschau,	Rehfeld,	42	2	—	2	—
25	Langenau evang.,	Schaefer,	37	—	—	—	—
26	Langenau kath.,	Nowakowski, Goerke,	162	7	5	1	1
27	Leesen,	Urbat,	77	1	1	—	—
28	Lehmberg,	Draeger,	34	2	—	1	1
29	Löblau,	Thomas, Povelke,	168	20	14	6	—

Laufende Nummer.	Schule.	Namen der Lehrer.	Zahl der		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vorhandenen	entlassenen	a. vorwärtsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
			Kinder.				
30	Matern,	Kammer,	46	4	4	—	—
31	Meisterzwalbe,	Trennert, Gerigt, Diedrich,	167	4	4	—	—
32	Nenkau,	Klebowski,	101	4	3	1	—
33	Dhra evang.,	Bohl, Schulz, Wenzel, Klingbeil, Ristau, Thomas Kos, Fr. Fischer,	844	38	36	2	—
34	Dhra kath.,	Golombiewski, Korioth, Conrad, Lewandowski, Konipakki, Fr. Rudenick, Fr. von Kiedrowski,	594	14	10	4	—
35	Oliva evang.,	Krigger,	186	7	6	—	1
36	Oliva kath.,	Jaenger, Rückwart, Goerig, von Wiedt, Dubeck, Krause, Fr. Poddig, Fr. Schalkowski,	548	29	20	9	—
37	Piezkendorf,	Birweiki, Hupe,	177	10	9	1	—
38	Praust evang.,	Moderfiki, Beto, Blund,	248	7	4	3	—
39	Praust kath.,	Burczyk, Schimanski,	196	5	4	1	—
40	Ramkau,	Schüz, Gohra, Guske,	196	8	6	2	—
41	Rosenberg,	Richert, Pawlowski,	127	2	2	—	—
42	Rottmannsdorf,	Senger,	26	2	1	1	—
43	Gr.-Saalau,	Grunhold,	98	2	2	—	—
44	Saspe—Brösen,	Schalhorn, von Domarus, Winkelmann,	423	24	14	9	1
45	Schellmühl,	Hoffmann,	78	1	1	—	—
46	Schönfeld,	Soder, Klempt,	206	3	3	—	—
47	Schönwarling,	Mierzwicki, Zimmermann,	143	9	7	1	1
48	Schüddelkau,	Schroeder, Schaefer,	114	6	4	1	1
49	Schwintsch,	Drogosch,	52	5	3	2	—
50	Straschin,	Horn,	89	7	5	2	—
51	Sudschin,	Radtke,	64	1	1	—	—
52	Sulmin,	Nopelius,	55	4	3	1	—
53	Gr. Trampfen,	Kammratowski, Federau,	133	4	4	—	—
54	kl. Trampfen,	Nikolai,	50	5	5	—	—

Laufende Nummer.	Schule.	Namen der Lehrer.	Z a h l		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vor- han- den Rinder.	ent- lasse- nen	a. vorschrifts- mäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
55	Wartsch,	Kriesen,	75	5	4	1	—
56	Wonneberg,	Hüdel,	97	3	3	—	—
57	Zigantenbergerfeld evang.,	Kieck, Grundmann,	168	10	6	3	1
58	Zigantenbergerfeld kath.,	Gorchs,	113	7	5	2	—
59	Zippflau,	Domroese,	93	6	1	4	1

Danzig, den 30. Dezember 1897.

Der Landrath.

7. **Polizei-Verordnung.**

Auf Grund des § 11 Absatz 4 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes in der Provinz Westpreußen vom 8. August 1887 (Ges.-S. S. 348) in Verbindung mit den §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) sowie den §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) verordne ich mit Zustimmung des Bezirksausschusses im Anschluß an die unterm 23. Dezember 1893 erlassene, in Nr. 1 Seite 5 des Amtsblatts von 1894 veröffentlichte Polizei-Verordnung für den Umfang des Regierungsbezirks Danzig hiermit Folgendes:

§ 1.

Das im § 1 der Polizei-Verordnung vom 23. Dezember 1893 (Amtsblatt 1894 S. 5) auf die Dauer von 3 Jahren erlassene Verbot, Krebsweibchen innerhalb des Regierungsbezirks Danzig zu verkaufen, wird auf die Dauer von weiteren 3 Jahren auch außer der vom 1. November bis zum 31. Mai einschließlich währenden Schonzeit der Krebse erneuert.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschrift dieser Polizei-Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 60 *M.*, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet, soweit nicht nach allgemeinen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 28. Oktober 1897.

**Der Regierungs-Präsident.**

Auf die vorstehende Verordnung mache ich hierdurch besonders aufmerksam und ersuche die Ortsvorstände, die Ortspolizeibehörden und die Gensdarmen, auf die Beobachtung dieser Verordnung zu halten.

Danzig, den 9. November 1897.

Der Landrath.

**Beilage.**